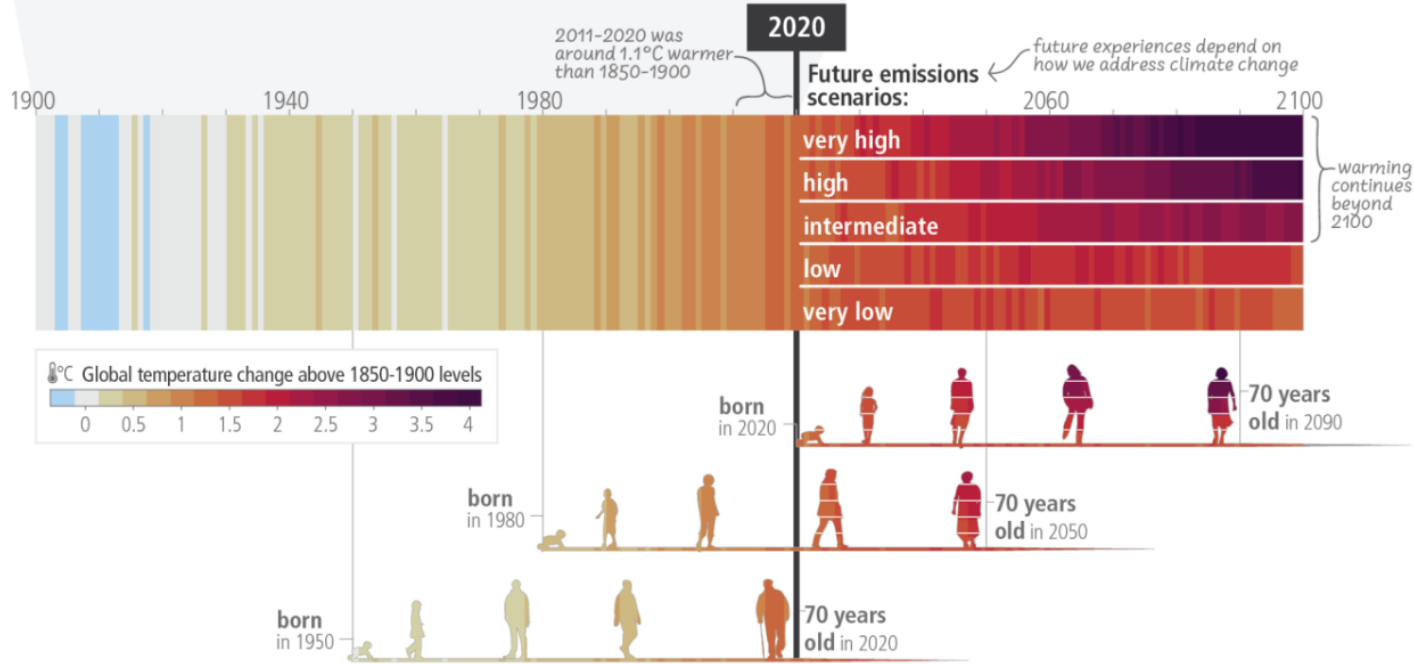


Mobilisierung von privatem Kapital für den Klimaschutz

Rahmenbedingungen für einen glaubwürdigen
Finanzmarkt in Österreich

Caroline Vogl-Lang
Bundesministerium für Klimaschutz (BMK)
VI/3, Abteilung für Grüne Finanzen und Nachhaltige Wirtschaft
FNG-Dialog – 4. Juli 2023

c) The extent to which current and future generations will experience a hotter and different world depends on choices now and in the near-term



“Converting the world to entirely clean energy will require \$10 trillion worth of investment, but continuing to rely on fossil fuels would cost about \$14 trillion.”

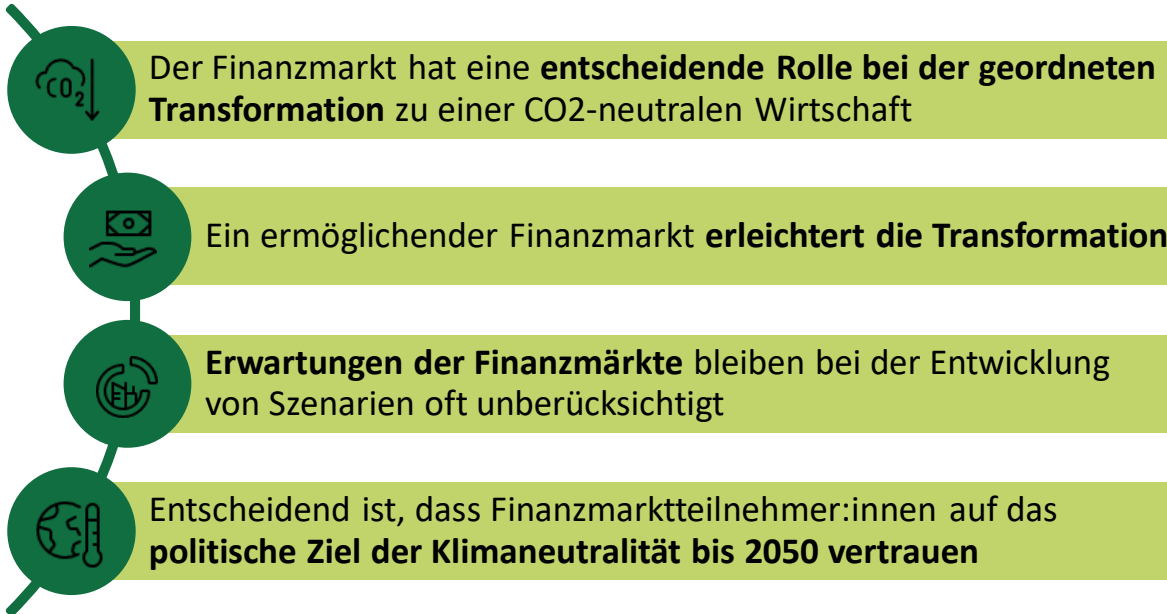
Erforderliche Investitionen in Österreich

Additional investments per sector in billion €

	Average per year	In % of GDP	Sum 2022 - 2030
Industry	0.9	0.2%	8.5
Energy	4.9	1.3%	44.4
Buildings	2.9	0.7%	25.7
Transportation	7.5	2.0%	67.3
Sum	16.2	4.2%	145.9

Quelle: UBA. (2022). *Potentialanalyse der Investitionskosten (bis 2030) für die Transformation zur Klimaneutralität*. Wien: Umweltbundesamt.

Die Rolle eines ermöglichenden Finanzmarkts



Neben öffentlichen Mitteln muss **privates Kapital mobilisiert** und Finanzströme umgelenkt werden



Management von **Risiken** sowie Wahrnehmung von **Investitionschancen**

Aktivitäten in Österreich

EU-Taxonomie (TaxVO): Nichtigkeitsklage – Ergänzender delegierter Rechtsakt Klima

Kernenergie



- Kein wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz
- Verletzung des „Do-no-significant-harm“-Prinzips (Abfallproblematik, Wasser, Risiken)

Fossiles Gas



- Kein wesentlicher Beitrag (Alternativen, kein Best-in-Class, Lock-in Effekte)
- Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes

Prozedurale Fehler



- Überschreitung der Befugnis durch die Kommission
- Fehlende Konsultationen

Greenwashing-Analyse am österreichischen Finanzmarkt

- Greenwashing zu Vermarktungszwecken als gefährliche Praxis angesichts der starken Nachfrage nach grünen Finanzprodukten
- Klare, europäische Transparenzvorgaben schaffen Abhilfe gegen die irreführende Darstellung von Aktivitäten als „grün“ oder „nachhaltig“ und stärken das Vertrauen in die Märkte
- Nachhaltigkeit und Greenwashing stehen im **Fokus der aufsichtsrechtlichen Kontrolle** (Finanzmarktaufsicht Österreich – FMA)

Greenwashing-Analyse am österreichischen Finanzmarkt

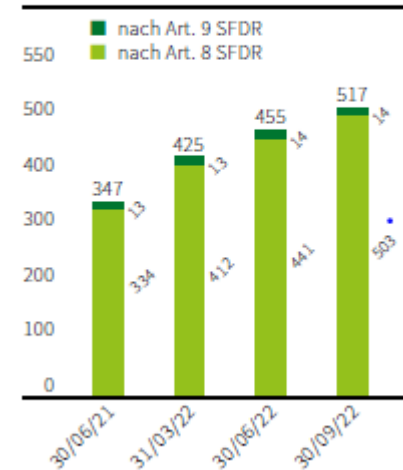
- Regularien des europäischen Gesetzgebers zur Unterbindung von Greenwashing: Offenlegungs-Verordnung (SFDR), Taxonomieverordnung, Richtlinie für die nichtfinanzielle Berichterstattung (NFRD/CSRD)
- rechtlich verbindlich nachhaltigkeitsbezogene Merkmale von Finanzprodukten
- klare Transparenzvorgaben zu nachhaltigkeitsbezogenen Informationen
- Aufsichtsbehörde für den Finanzmarkt Österreich hat Einhaltung dieser regulatorischen Vorgaben zu überwachen.
- Im Rahmen des Aufsichts- und Prüfschwerpunkts zur Nachhaltigkeit liegt ein Fokus auf Bekämpfung von Greenwashing
- Durchführung von Klimastresstests
- Implementierungscheck und Überarbeitung des FMA-Leitfadens zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken

Quelle: Finanzmarktaufsichtsbehörde Österreich (FMA) (2023), Fakten, Trends und Strategien.

Greenwashing-Analyse am österreichischen Finanzmarkt

- Fonds haben oberste Priorität
- besonderer Fokus auf Einhaltung der Nachhaltigkeitsvorgaben
- Bei Publikumsfonds bereits bei der Bewilligung von Fondsdokumenten - aber auch laufende Analyse

Grafik 1: Nachhaltige Fonds in Österreich (06/21–09/22)
(Quelle: FMA, OeKB)



Quelle: Finanzmarktaufsichtsbehörde Österreich (FMA) (2023), Fakten, Trends und Strategien.

Die österreichische Green Finance Agenda umsetzen



Aktivitäten auf nationaler Ebene

- Nationale Finanzbildungsstrategie: Grüne Finanzen als übergreifendes Schwerpunktthema.
- Green Finance Förderprogramm (Österreichischer Klima- und Energiefonds)
- Klimaverträglichkeitstest des österreichischen Finanzmarkts
- Matchmaking und Grüne Projektpipeline
- Austrian Green Bond
- Umweltzeichen für nachhaltige Finanzprodukte (49) – Richtlinienüberarbeitung
- Green Finance Alliance

Matchmaking & grüne Projektpipeline

- Investor:innen suchen grüne Projekte – diese müssen aus einer Ertrags- und Risikoperspektive solide aufgestellt sein. Gleichzeitig haben Kommunen, Unternehmen oder Private Interesse grüne Projekte umzusetzen.
- BMK unterstützt unterschiedliche Programme, die genau hier ansetzen:
 - Unterstützende Materialien (z.B.: Leitfaden Finanzierung EEGs)
 - das Green Finance Programm des Österreichischen Klima- und Energiefonds
z.B. The Green 100 Messe (Mai 2023)
 - das Austrian Green Investment Pioneers Programm

Austrian Green Investment Pioneers Programm (AGIPP)

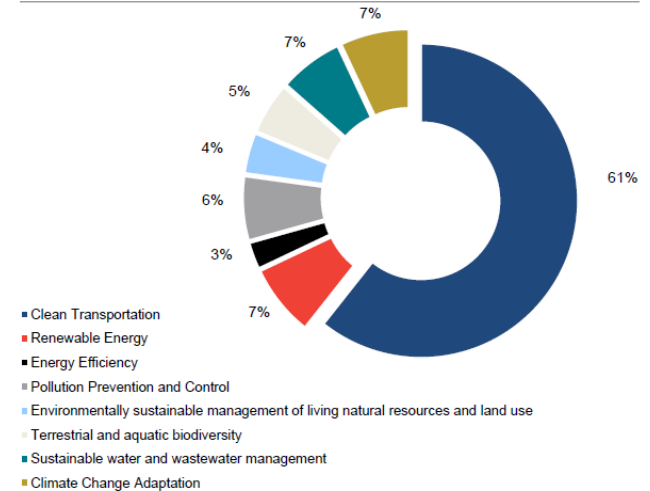
- erleichtert Unternehmen, Banken und Investor:innen den Einstieg in grüne Projekte
- unterstützt beim Auf- und Ausbau zukunftsweisender und nachhaltiger Geschäftsmodelle.
 - Ziel: Begleitung auf dem Weg der Skalierung zu einem Volumen von 20 Mio. Euro
 - Bisher drei Pioneers in einer Vorreiterrolle aus den Bereichen EE und EEff
 - Zusätzliche Pioneers in den Bereichen Mobilität und Industrie werden gesucht
 - Umsetzung durch klima**aktiv** und Umweltbundesamt



Austrian Green Bond

- Erste grüne Bundesanleihe in Österreich: 2022
- Emissionsvolumen: 4 Mrd. €
- Regelmäßige Folgeemissionen seitens der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur (OeBFA)
- Finanzierung von klimarelevanten Projekten in Österreich
- Green Investor Report 2022, 21. Juni 2023:
Bericht über Mittelverwendung & erzielte Klimaauswirkungen

Allocation of spendings 2021 and 2022 by green expenditure category



Quelle: OeBFA (2023), Green Investor Presentation (Update June 2023).
<https://www.oebfa.at/en/presse/presseuebersicht/2023/green-investor-presentation-update-jun23.html>

Österr. Umweltzeichen für Nachhaltige Finanzprodukte (UZ49)

- Seit 2004 - ältestes derartiges Label in Europa
- Träger: Österreichisches Bundesministerium für Klimaschutz
- Revision der UZ-Richtlinie: alle 4 Jahre
-> Überarbeitung bis Ende des Jahres



Green Finance Alliance

- Eine Initiative des BMK für einen nachhaltigeren Finanzmarkt in Österreich.
- Mitglieder der Green Finance Alliance (GF-Alliance) bekennen sich zur Ausrichtung ihrer Kerngeschäft-Portfolios und Betriebsökologie entlang definierter Klimaziele.
- Handlungsfelder im Kerngeschäft: Investment-/Kreditportfolio und Underwriting-Portfolio
- Mehr als 60 Kriterien sind verpflichtend und stufenweise umzusetzen.
- Die Umsetzung wird in einem jährlichen Monitoring überprüft.



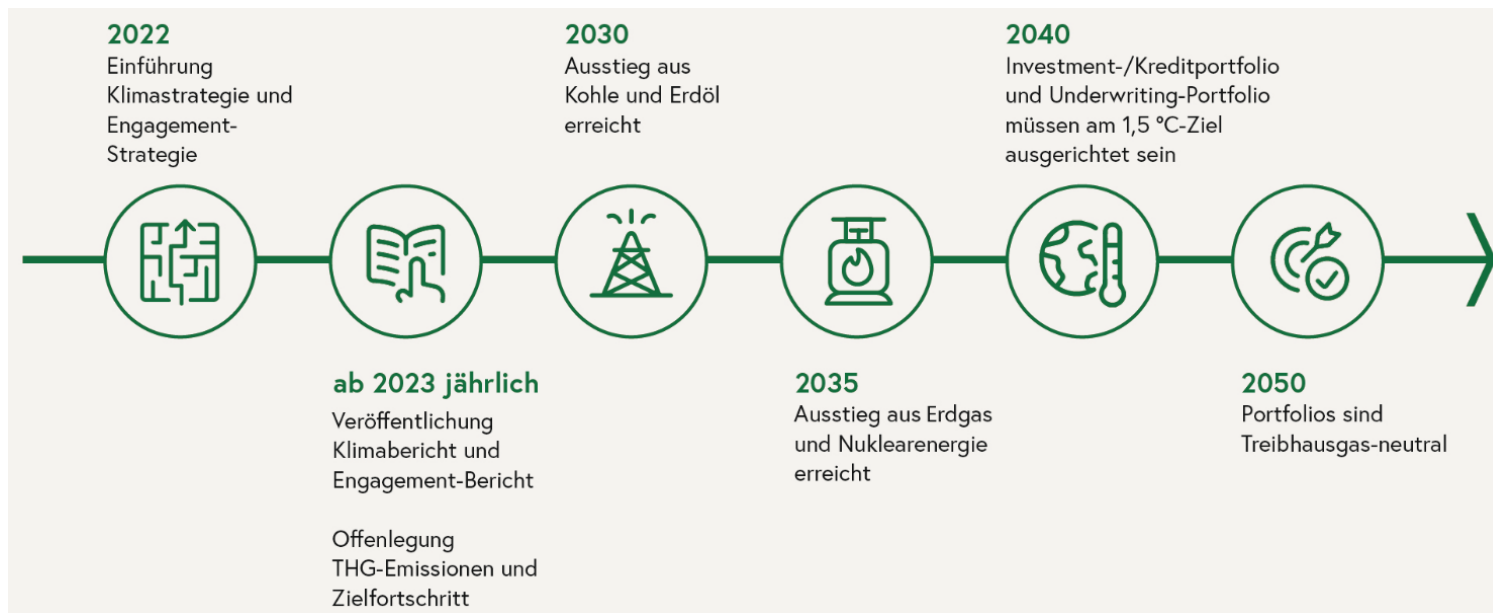
Green Finance Alliance: Die Mitglieder

- Launch der Initiative: Mai 2022
 - Aktuell zehn Mitglieder aus den Bereichen Banken, Versicherungen, Pensionskassen und Betrieblichen Vorsorgekassen.
-
- Observer-Gruppe: Informationen für externe Stakeholder
 - Fortschrittsbericht Juni 2023



Copyright: BMK

Green Finance Alliance: Milestones auf dem Weg nach Paris



Governance



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Caroline Vogl-Lang
BMK Abt. VI/3 - Grüne Finanzen und Nachhaltige Wirtschaft
Kontakt: caroline.vogl-lang@bmk.gv.at

4. Juli 2023

Anmeldung zum BMK Green Finance Newsletter:
greenfinance@bmk.gv.at

Weitere Informationen:
bmk.gv.at/green-finance